



Geschäftsbericht des Ersten Bürgermeisters

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

seit Mai 2020 bin ich Ihr Bürgermeister. Ich fühle mich sehr wohl mit meinen mittlerweile nicht mehr ganz so neuen Aufgaben. Gemeinsam mit der Verwaltung, dem Gemeinderat sowie meinen Stellvertretern werden die vielfältigen Themen verantwortungsvoll beraten und gemeinsam entschieden. Ortsentwicklungs-Themen werden in Klausurtagungen des Gemeinderats (geplant Anfang 2021) weiter bearbeitet und vertieft. Alle Entscheidungen für unseren Ort sind langfristig angelegt. Die zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel werden dabei vorausschauend und sensibel eingesetzt.

Besonders wichtig ist, Entwicklungen und die damit verbundenen Entscheidungen in Otterfing für Sie, verehrte Bürgerinnen und Bürger, jederzeit nachvollziehbar darzustellen. Leider konnte dieses Jahr aus bekannten Gründen keine Bürgerversammlung stattfinden, um Sie persönlich zu informieren. Deshalb finden Sie nun auf den nächsten Seiten eine schriftliche Zusammenfassung. Sollten Sie dazu Rückfragen haben, stehen die Verwaltung und ich gerne zur Verfügung. Bitte denken Sie daran, dass bei einem persönlichen Besuch im Rathaus coronabedingt auf alle Fälle ein Termin vorab vereinbart werden muss. Gerne können Sie sich auch auf der gemeindlichen Homepage www.otterfing.de informieren.

Die Corona-Krise hat uns alle unerwartet und schwer getroffen. Sie stellt uns vor noch nie da gewesene Herausforderungen, deren mittel- und langfristige Auswirkungen auf unsere Gesellschaft momentan nur zu erahnen sind. Nichtsdestotrotz funktioniert das „Z’samm helfen“ in unserem Dorf. Bereits vor Beginn der ersten Ausgangsbeschränkungen wurde ganz rasch von Frau Dümlein, Nachbarschaftshilfe, gemeinsam mit dem Seniorenbeauftragten Joachim Tübcke und dem Sprecher des AK Soziales Manfred Doll ein Netzwerk mit hilfsbereiten Otterfingern und Otterfingern geschaffen, auf das jederzeit zurückgegriffen werden kann. Egal, ob für Einkaufsdienste, Gartenarbeit oder auch einmal für ein Gespräch – ich möchte Sie an dieser Stelle noch einmal ermutigen, sich zu melden, wenn Sie Hilfe benötigen. Allen Helferinnen und Helfern danke ich sehr herzlich für ihr Engagement. Es macht Mut zu sehen, dass wir in unserer Gemeinde füreinander eintreten!

Wir werden wohl auch weiterhin Geduld und Ausdauer bei der Bekämpfung der Pandemie beweisen müssen. Ich möchte all denen sehr herzlich danken, die sich an die Regeln halten und die weiterhin ruhig und besonnen bleiben. Stehen wir auch in Zukunft zusammen, um diese Herausforderung zu meistern.

Ihr Bürgermeister

M. Falkenhahn



Geschäftsbericht des Ersten Bürgermeisters

Inhalt

- Ursprünglich geplanter Haushaltsausgleich, verabschiedeter Haushalt 2020
- Geschätzter Haushaltsausgleich zum Jahresende 2020
- Veränderung der Steuereinnahmen im Verwaltungshaushalt 2020
- Feuerwehr
- Grundschule
- Wasserversorgung
- Straßenbaumaßnahmen
- Breitbandausbau
- Mehrgenerationenwohnen
- ARGE Wind Hofoldingen Forst
- Landschaftsschutzgebiet Hofoldingen Forst
- Radweg Otterfing - Holzkirchen
- Flüchtlinge und Helferkreis
- Mitarbeiter der Gemeinde

Ursprünglich geplanter Haushaltsausgleich, verabschiedeter Haushalt 2020

In der Gemeinderatssitzung vom 18.02.2020 wurde der Haushalt für 2020 beschlossen. Der hierfür ursprünglich geplante Haushaltsausgleich gestaltet sich wie in Grafik 1 dargestellt.

Geschätzter Haushaltsausgleich zum Jahresende 2020

Die Gemeinde Otterfing kann voraussichtlich, durch verantwortungsvolle vorsichtige Haushaltsplanung, Sparmaßnahmen und nicht getätigte Investitionen, die ursprünglich zum Haushaltsausgleich geplante Entnahme aus der allgemeinen Rücklage von ca. 2.948.000 EUR auf geschätzt 326.000 EUR verringern.

Somit ist die finanzielle Situation mit einem zum Jahresende 2020 geschätzten Rücklagebestand von voraussichtlich ca. 4.750.000 EUR grundsätzlich als solide einzuschätzen. (Grafik 1 und 2)

Es ist jedoch anzumerken, dass der Großteil der Verringerung der Entnahme aus der allgemeinen Rücklage auf nicht getätigte Investitionen im Vermögenshaushalt zurückzuführen ist und diese zum Teil nur aufgeschoben und somit eventuell bei der Planung der nächsten Jahre berücksichtigt werden.

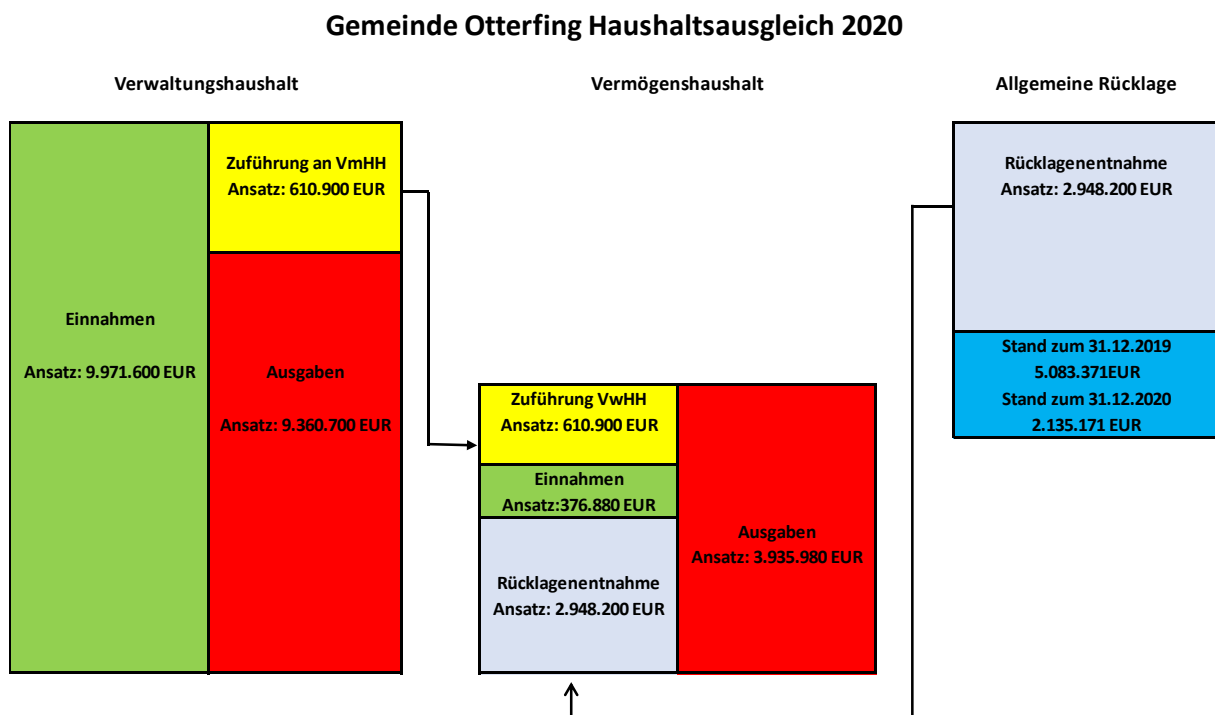
Über die in diesem Haushaltsjahr nicht getätigten Investitionen hat der Gemeinderat im Zuge der Haushaltsplanung für 2021 erneut zu entscheiden.

Veränderung der Steuereinnahmen im Verwaltungshaushalt 2020

Die ersten steuerlichen Auswirkungen der Corona-Krise, insbesondere die Mindereinnahmen bei Gewerbesteuer- und Einkommenssteuerbeteiligung, können nach derzeitigen Schätzungen durch voraussichtliche Mehreinnahmen bei Grund- und Gewerbesteuer sowie durch die geschätzten Minderausgaben gut aufgefangen werden. Die weitere Entwicklung bleibt jedoch abzuwarten. (Grafik 3)

Verabschiedeter Haushalt 2020

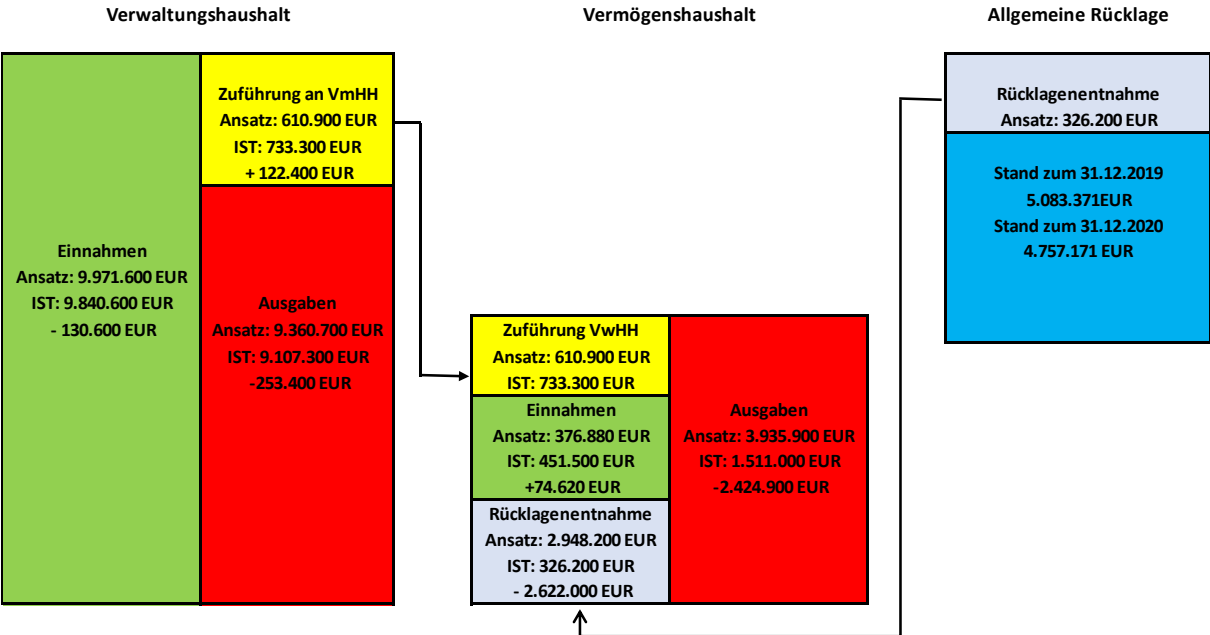
Grafik 1



Grafik 2

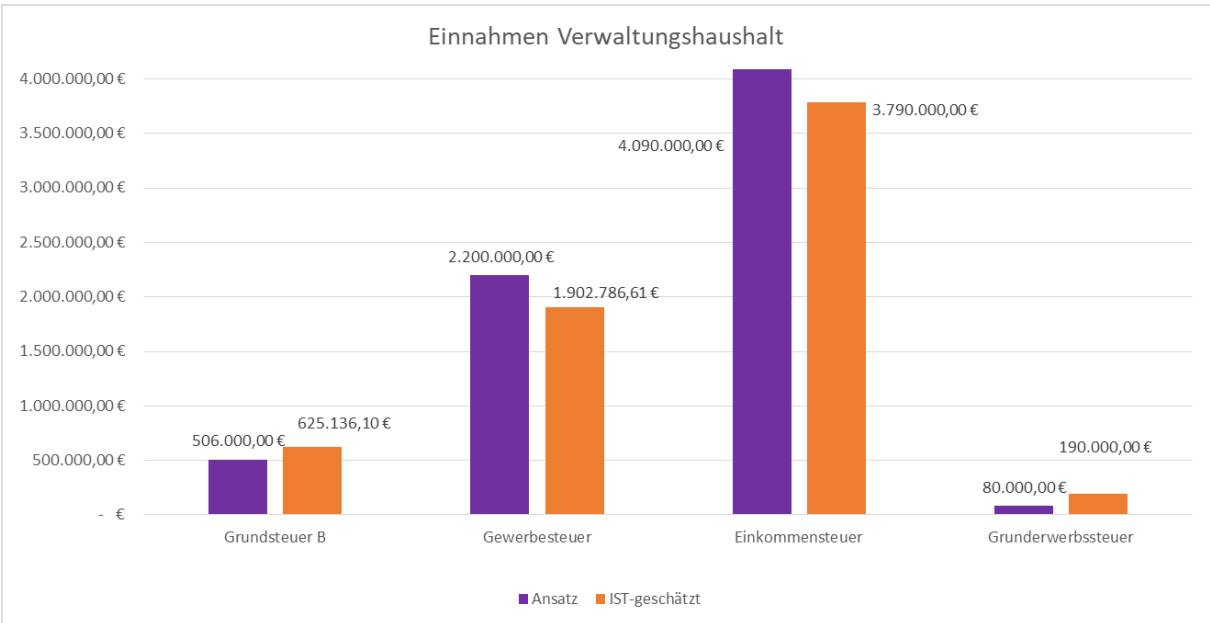
Geschätzter Haushaltsausgleich zum Jahresende 2020

Gemeinde Otterfing Haushaltsausgleich 2020



Steuereinnahmen Haushaltsjahr 2020

Grafik 3



Feuerwehr

Für die Freiwillige Feuerwehr wurden in 2020 unter anderem folgende Geräte und Ausrüstungsgegenstände angeschafft:

Rollwagen für B-Schläuche	3.603,32 EUR
Gasmessgerät	4.743,10 EUR
Navigationsgerät für Rettungskräfte	2.921,45 EUR
Schutzkleidung für Aktive und Jugend	15.798,94 EUR
Mobiles Einsatzzelt	3.714,72 EUR
Hochdruckreiniger	1.815,40 EUR
Feuerwehr Verwaltungssoftware	3.845,40 EUR

Neues Feuerwehrfahrzeug TLF 3000

Bzgl. der Anschaffung des neuen Feuerwehrfahrzeugs TLF 3000, geplant für das Haushaltsjahr 2021, konnten einige Ausgaben in das Jahr 2020 vorgezogen werden, um von der Mehrwertsteuersenkung im Jahr 2020 zu profitieren.

Umbau und Sanierung der Atemschutzwerkstatt der Freiwilligen Feuerwehr

Im Haushalt wurden für das Jahr 2020 der Umbau und die Modernisierung der bereits 31 Jahre alten Atemschutzwerkstatt vorgesehen. Die Ausgaben hierfür werden noch in 2020 in Höhe von ca.50.000 EUR erwartet.

Herzlichen Dank

An dieser Stelle unser Dank an die Otterfinger Allianzvertretung Udo Kitzing und den Burschenverein Otterfing e.V., durch deren Spende das Einsatzzelt der Feuerwehr finanziert wurde.

Grundschule

An der Grundschule Otterfing lernen im Schuljahr 2020/2021 199 Schülerinnen und Schüler in 9 Klassen. Daneben werden 9 Kindergartenkinder im Vorkurs Deutsch im Erwerb der deutschen Sprache gefördert. Insgesamt unterrichten 17 Lehrkräfte. 56 Schülerinnen und Schüler besuchen nach der regulären Unterrichtszeit die Mittagsbetreuung Schwalbennest e.V. sowie 50 die Mittagsbetreuung Rappelkiste e.V.

Seit März steht wird der Unterricht in verschiedenen Szenarien umgesetzt:

- Reduzierung der Klassenstärke: Aufteilung der Klassen in zwei Lerngruppen
 - Pfingstferien – Sommerferien: Lerngruppe 1 und 2 im wöchentlichen Wechsel
 - ab dem Schuljahr 2020/2021: Lerngruppe 1: Mo – Mi – jeden 2. Freitag; Lerngruppe 2: Di – Do, jeden 2. Freitag) → gewünschtes Modell von Seiten des Lehrerkollegiums und der Elternschaft (Online-Umfrage wurde durchgeführt)
- Distanzunterricht bzw. Quarantäne: Unterricht via Videokonferenzsystem (unterstützt vom Dienstleister Allgeier Education), Schule stellt Tablet-Leihgeräte für den Unterricht zuhause zur Verfügung (ca. von 10 Erziehungsberechtigten in Anspruch genommen)

- Aktuell: Unterricht in voller Klassenstärke mit durchgehender Maskenpflicht, Religion-/Ethikunterricht erfolgt weiter konfessionsgebunden, CO2-Messgeräte zeigen den Lüftungsbedarf in den Klassenzimmern / Turnhalle / Aula an

Um direkte Kontakte zu reduzieren und die Kommunikation dennoch auf hohem Niveau aufrechtzuerhalten, werden alle Lehrerkonferenzen, Fortbildungen, Elternbeiratssitzungen und Elterngespräche mit dem Videokonferenzsystem umgesetzt.

In diesem besonderen Schuljahr ist das Schulmotto: „Wir sind eine starke Gemeinschaft und lernen voneinander“. Da klassenübergreifende Projekte/Veranstaltungen momentan nicht stattfinden, steht die Klassengemeinschaft im Vordergrund. Passend zu diesem Motto haben die Klassen Gemeinschaftskunstwerke erstellt, die in einem Kunstkalender für das Jahr 2021 gesammelt wurden. Dieser ist ab Anfang Dezember in den Otterfingern Geschäften erhältlich. Der Erlös kommt dem Elternbeirat zugute, der die Schule stets in jederlei Hinsicht unterstützt.

Der Internetauftritt wurde in diesem Schuljahr erneuert und ist jetzt auch über die Gemeindehomepage erreichbar (www.schule-otterfing.de).

All die mit Corona verbundenen Schutzmaßnahmen sind nicht angenehm, aber für den Erhalt des Präsenzunterrichtes notwendig. Jede andere Unterrichtsform wäre meiner Meinung nach familienorganisatorisch extrem belastend. Deshalb bitte ich alle die Schutzmaßnahmen weiterhin konsequent umzusetzen.

Wasserversorgung

Ein wesentliches Ziel ist für die Gemeinde die Gewährleistung der Wasserversorgung. Hierzu ist eine Ergänzung der bestehenden Brunnen durch einen 3. Brunnen geplant. Der voraussichtliche Standort südlich von Palnkam (angrenzend an die Gemarkung Baiernrain) wird auf seine Eignung geprüft. Eine Versuchsbohrung mit Pumpversuch wurde im September 2020 mit positiven Ergebnissen durchgeführt. Eine abschließende Beurteilung steht noch aus.

Straßenbaumaßnahmen

Die geplanten Vorhaben (Nordsiedlung, Schulweg) wurden zurückgestellt. Derzeit wird eine Prioritätenliste für notwendige Baumaßnahmen an Straßen im ganzen Gemeindegebiet erarbeitet.

Breitbandausbau

Der durch die Breitbandrichtlinie geförderte Ausbau in der 1. Ausbaustufe für den Ortsbereich wurde 2017 abgeschlossen. In der 2. Stufe des Bayerisches Förderverfahrens ist der Bereich Holzham enthalten. Die Vergabe erfolgte 2019 nach Ausschreibung an die Telekom. Lt. Durchführungsvertrag hat die Telekom eine 4-Jahres-Frist für die Ausführung einzuhalten.

Mehrgenerationenwohnen

Am 21.01.2020 hat der Gemeinderat beschlossen, im Rahmen eines Bürgerbeteiligungsverfahrens die Bürgerinnen und Bürger in die Konzeption einer Mehrgenerationenwohnanlage einzubinden. Das Bürgerbeteiligungsverfahren soll mit der Koordinationsstelle Wohnen im Alter vorbereitet und durchgeführt werden. Als Abfolge sollen erst in Tischgesprächen und, falls dann noch nötig, durch

Fragebögen die Meinungen der Bürgerinnen und Bürger zum Thema abgefragt werden.

Leider haben uns die Pandemiemaßnahmen hier etwas „ausgebremst“. Wir werden die nötigen Schritte sobald als möglich veranlassen und Sie, verehrte Bürgerinnen und Bürger, zu diesem Prozess über Veröffentlichungen in der Tagespresse und auf der Gemeinwebseite einladen.

ARGE Wind Hofoldinginger Forst

Ein Standortsicherungsvertrag zwischen ARGE Windenergie Hofoldinginger Forst und den Bayerischen Staatsforsten wurde im Juli 2019 geschlossen. Im September 2020 fanden Online-Infoveranstaltungen in allen vier beteiligten Gemeinden zum Projekt statt. Der Videomitschnitt zur Veranstaltung ist auf der Gemeinwebseite zu finden.

Bis Anfang 2021 laufen die Arbeiten für die Windmessung und artenschutzfachliche Untersuchungen. Wenn alle Ergebnisse vorliegen, werden die Mitglieder der ARGE entscheiden, ob Windenergieanlagen mit Bürgerbeteiligung in kommunaler Planungshoheit errichtet werden.

Landschaftsschutzgebiet Hofoldinginger Forst

Es wurde eine Landschaftsschutzverordnung für das Gebiet Hofoldinginger Forst vom Landratsamt Miesbach erlassen.

Radweg Otterfing - Holzkirchen

Hier sind wir wieder ein Stück weitergekommen und hoffen, das Projekt 2021 final umzusetzen. Alle umwelttechnischen und planerischen Fragen sind geklärt. Die Finanzierung von beiden Gemeinden (Otterfing/Holzkirchen) ist gesichert. Der Abschluss des Gestattungsvertrages mit der Deutschen Bahn AG wird zeitnah erwartet. Auch hier ein Dankeschön an die Verwaltung des Marktes Holzkirchen für die gute, langjährige und ausdauernde Zusammenarbeit.

Flüchtlinge und Helferkreis

Die Arbeit des Otterfingener Helferkreises – bestehend aus 5 ständig aktiven Personen sowie 6 Personen für Deutschunterricht und Nachhilfe – richtet sich stets nach den Bedürfnissen der Bewohner sowie der aktuellen Situation. Ganz wichtig ist, es dem Helferkreis-Team die Bewohnern mit Hilfe zur Selbsthilfe zu unterstützen. Die Aufgaben sind vielfältig und anspruchsvoll. Davon hier zu berichten, würde den Rahmen sprengen. Sollten Sie Interesse an der Mitarbeit im Helferkreis haben, sprechen Sie mich oder den Helferkreis bitte an. Jede Unterstützung ist wichtig!

Die Bewohner in den Flüchtlingsunterkünften haben sich in Otterfing gut eingewöhnt. Sie fassen in Deutschland Fuß, indem sie die Sprache lernen, Arbeit oder Ausbildungsplatz und natürlich auch eine Wohnung suchen. Sowohl das Helferteam als auch die Bewohner sorgen dafür, dass das Zusammenleben in den Unterkünften aber auch am Ort ruhig und harmonisch verläuft.

Den Helfern möchte ich ganz besonders für ihren Einsatz danken. Egal, welche Herausforderung an sie gestellt wird, sie versuchen zu unterstützen und zu regeln. Wie in jedem Ehrenamt werden Stunden von ihnen nicht gezählt. Ihr Lohn ist die Anerkennung und der Respekt für ihren Einsatz.

Personalveränderungen in der Verwaltung

Im September dieses Jahres hat **Frau Elisabeth Schneeberger** aus Linden ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten in der Gemeinde Otterfing begonnen.

Übrigens betreut Frau Schneeberger den gemeindlichen Instagram-Auftritt der Gemeinde. Wenn Sie uns folgen wollen, finden Sie uns unter „otterfing_gemeindeverwaltung“

Herr Peter Kirschenhofer übernimmt ab November 2020 kommissarisch die Aufgaben in der Kämmerei. Wir wünschen ihm viel Erfolg bei der Einarbeitung.

Frau Jane von Polentz ist seit Mai 2020 bei uns im Rathaus. Sie arbeitet in der Gemeindekasse und am Donnerstagnachmittag im Einwohnermeldeamt.



Vielen Dank für Ihr Interesse.

Gerne können Sie sich zum Geschäftsbericht oder anderen kommunalen Themen mit Anliegen, Fragen und Anträgen an die Gemeinde wenden.